



**BMVIT - IV/SCH2 (Oberste Eisenbahnbaubehörde (Verfahren im Bereich der Eisenbahnen))**

Postanschrift: Postfach 201, 1000 Wien

Büroanschrift : Radetzkystraße 2 , 1030 Wien

E-Mail : sch2@bmvit.gv.at



GZ. BMVIT-820.341/0011-IV/SCH2/2014

Wien, am 22. August 2014

## **EDIKT**

---

**Kundmachung der Zustellung von Schriftstücken im Großverfahren betreffend das Vorhaben „ÖBB-Strecke 117 Stadlau – Staatsgrenze nächst Marchegg; Ausbau und Elektrifizierung; Umweltverträglichkeitsprüfung und teilkonzentriertes Genehmigungsverfahren gemäß §§ 23b, 24 und 24f UVP-G 2000;“**

In der oben angeführten Angelegenheit wurde ein Antrag der ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft vom 8. April 2013 um die Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß den §§ 23b, 24 und 24f Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 (UVP-G 2000), BGBl. Nr. 697/1993, sowie um Genehmigung gemäß den § 24a Abs 1 UVP-G 2000 iVm § 3 Abs 2 Hochleistungsstreckengesetz (HIG), BGBl. Nr. 135/1989, §§ 20, 31 ff und 49 Eisenbahngesetz (EisbG), BGBl. Nr. 60/1957, § 38 Wasserrechtsgesetz 1959 (WRG), BGBl. Nr. 215/1959 und der Rodungsbewilligung gemäß §§ 17 ff Forstgesetz, BGBl. Nr. 440/1975, alle Gesetze in der geltenden Fassung, für das oben angeführte Vorhaben in den Wien- und Niederösterreich-Ausgaben der Tageszeitungen „Kronen-Zeitung“, „Kurier“ sowie im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ verlautbart.

Wir teilen mit, dass die in dieser Angelegenheit ergangene **abschließende Entscheidung (Bescheid) vom 22. August 2014**, BMVIT-820.341/0011-IV/SCH2/2014 im Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Radetzkystraße 2, 1031 Wien, Zimmer 7E26 von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr ab 2. September 2014 bis 31. Oktober 2014, mindestens aber acht Wochen nach Abschluss der Verlautbarung dieses Edikts, für jedermann zur öffentlichen Einsicht aufliegt. Das Schriftstück kann auch im Internet

([http://www.bmvit.gv.at/verkehr/eisenbahn/verfahren/stadlau\\_staatsgrenze/index.html](http://www.bmvit.gv.at/verkehr/eisenbahn/verfahren/stadlau_staatsgrenze/index.html)) eingesehen werden.

Weiters liegt der Bescheid auch bei den Standortgemeinden **der Bundeshauptstadt Wien, Magistratisches Bezirksamt für den 22. Wiener Gemeindebezirk, den Stadtgemeinden**

**Großenzersdorf und Marchegg, den Marktgemeinden Leopoldsdorf im Marchfeld, Obersiebenbrunn und Lassees sowie den Gemeinden Raasdorf, Großhofen, Glinzendorf und Untersiebenbrunn** zur öffentlichen Einsicht auf. Ort und Zeit der Einsichtnahme sind an dortiger Stelle zu erfragen.

Wir weisen darauf hin, dass dieses Edikt auch durch Kundmachung in zwei in den Bundesländern Wien und Niederösterreich weit verbreiteten Tageszeitungen (Kronen Zeitung und Kurier) sowie im Amtsblatt zur Wiener Zeitung kundgemacht wird.

**Wir weisen weiters darauf hin, dass das Schriftstück mit Ablauf von zwei Wochen nach Abschluss der Verlautbarung dieses Edikts als zugestellt gilt. Eine spätere Zusendung bzw. Ausfolgung löst daher keine Zustellwirkung aus.**

**Als Partei** wird Ihnen eine Ausfertigung des Schriftstückes auf Verlangen **unverzüglich zugesendet.**

**Als Beteiligte(r)** wird Ihnen eine Ausfertigung des Schriftstückes auf Verlangen **bei uns ausgefolgt.**

**Rechtsgrundlagen:** § 24f Abs 13 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000  
§§ 44a, 44f des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes.

**Für die Bundesministerin:**

Mag. Michael Andresek

elektronisch gefertigt